

Ⓩ

Verlag von Emil Behrend in Wiesbaden.

Zwei Festpredigten für unsere Gegenwart

gehalten von

Dr. theol. **Wilhelm Brückner**,
Stadtpfarrer in Karlsruhe.

In reizender Ausstattung ein sinniges und zeitgemäßes Geschenk für die vielen Anhänger und Anhängerinnen des so sehr beliebten, auf **durchaus liberalem Standpunkt** stehenden evangelischen Stadtpfarrers in Karlsruhe.

Daß aber dieses Büchlein auch in weiteren, kirchlich liberal gesinnten Kreisen Eingang finden wird, beweist mir der große Absatz des im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienenen Werkes „Christentum und moderne Weltanschauung“.

Elegant broschiert 1 *M* ord., 75 *h* netto, 70 *h* bar und 7/6.

Im vorigen Jahre erschien von demselben Verfasser:

Christentum und moderne Weltanschauung

60 *h* ord., 45 *h* netto, 42 *h* bar und 7/6.

Protestantische Monatshefte. Mag es Brückner ver- gönnt sein, noch lange seine beachtenswerte Stimme für das Eine, was der Gegenwart in religiöser Hinsicht not ist, in alter Ent- schiedenheit zu erheben. (P. Mehlhorn.)

Darmstädter Tögl. Anzeiger. Mit Recht wurde dieser Vortrag des greisen, liberalen und in weiten Kreisen bekannten Theologen als sein „geistiges Vermächtnis“ bezeichnet. In leicht fählicher, anziehender Sprache gibt uns Brückner die Voraussetzung der modernen Weltanschauung im Verhältnis zu der katholischen und zu der evangelisch-protestantischen Kirche, um hierauf in edler

Betrachtungsweise das Christentum in seiner reineren Gestalt als „die Religion der Liebe und des Geistes“ darzustellen. Daß diese hohe Einheit zur Wahrheit und Wirklichkeit werde, ist sein innigster Wunsch und seine Hoffnung. Mit der dem Verfasser eigenen Wärme und Klarheit legt der Vortrag die Ergebnisse gewissenhaften Denkens und reiner Wahrheitsliebe allen freier denkenden Evan- gelischen, zunächst den Mitgliedern und Freunden des Protestanten- vereins, dar. Viele mögen den anziehenden Vortrag lesen und wieder lesen! Denn allein die Wahrheit macht frei, schafft Per- sönlichkeiten und der Geist läßt sich nicht dämpfen.

Verlangzettelt anbei.

Emil Behrend.

FRIEDRICH  LUCKHARDT

Ⓩ

BERLIN und LEIPZIG

Das französische Generalstabswerk über den Krieg 1870/71.

Wahres und Falsches besprochen von

G. von Schmid, Königl. württemb. Oberstleutnant a. D.

Hest 2.

Die Schlacht bei Wörth

und der Rückzug des Heeres von Mac Mahon nach Chalons.

Mit vielen Skizzen.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* 25 *h* netto, 2 *M* 10 *h* bar

erscheint am 1. November d. J.

Hest 3. „Spichern“

erscheint im Dezember d. J.

Wie vorauszusehen war, erregt das Werk größtes Aufsehen und der Erfolg ist ein durchschlagender. Ich bitte zur Fortsetzung zu verlangen.

Leipzig, 25. Oktober 1903.

Hochachtungsvoll
Friedrich Luckhardt.